

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 12.12.2014 um 08:02 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: Die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH in unmittelbarer Nähe zur Sechs-Seen-Platte in Duisburg Buchholz.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, dieser Qualitätsbericht trägt dazu bei, unser Leistungsspektrum einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, unser Handeln transparent darzustellen und den gesetzlichen Regelungen zu genügen. Als eine von elf Berufsgenossenschaftlichen Kliniken bundesweit leisten wir seit mehr als 50 Jahren medizinische Unfallversorgung und Rehabilitation auf höchstem Niveau. Dies wird nicht nur durch die guten Ergebnisse unserer Patientenbefragungen sondern auch durch das Zertifikat der Kooperation und Transparenz im Gesundheitswesen (KTQ®) für den akuten sowie den rehabilitativen Bereich und die zertifizierte Schmerztherapie der Certkom-Gesellschaft für qualifizierte Schmerztherapie e. V. bestätigt. Die BGU Duisburg ist zudem als überregionales Traumazentrum und Endoprothetikzentrum zertifiziert und nach dem Schwerstverletztenartenverfahren anerkannt. Unsere Klinik für Handchirurgie und plastische Chirurgie ist als Hand-Trauma-Zentrum der europäischen Vereinigung der Handchirurgischen Gesellschaften (FESSH) zertifiziert. Im Zentrum unserer Arbeit steht ein abgestimmtes Behandlungskonzept aus Erstversorgung, operativer Versorgung sowie stationärer und ambulanter Heilbehandlung. Getreu dem Motto „Von der Rettung bis zur Rehabilitation“ erfahren unsere Patientinnen und Patienten ein ganzheitliches Versorgungskonzept. Im Fall der Fälle begleiten wir unsere Patientinnen und Patienten vom Unfallort über den Aufenthalt in unserer Klinik und anschließender Rehabilitationsmaßnahme bis hin zur Rückkehr an den Arbeitsplatz. Seit 1975 ist der Rettungshubschrauber Christoph 9 an der BGU Duisburg stationiert. Er ist täglich von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang einsatzbereit und deckt einen Umkreis von 50-70 km ab. Besetzt wird Christoph 9 durch Piloten der Bundespolizei, Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr der Stadt Duisburg sowie erfahrene Ärztinnen und Ärzte der BGU Duisburg. Durch die enge Zusammenarbeit unseres Akuthauses mit dem klinikeigenen BG Zentrum für Rehabilitation erfahren unsere Patientinnen und Patienten ein abgestimmtes Rehabilitationsverfahren. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die optimale Versorgung der Patienten. Neben Arbeits- und Wegeunfallverletzten sowie Versicherten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, die an Berufskrankheiten des Bewegungsapparats leiden, versorgen wir privat und gesetzlich Krankenversicherte. Eine Erstversorgung nach einem Unfall ist jederzeit für jede Patientin / jeden Patienten gewährleistet.

Unser Leistungsspektrum wird von unseren qualifizierten Beschäftigten in den folgenden Organisationseinheiten erbracht:

**1) Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie** umfasst die Sektionen/Schwerpunkte Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie, Rückenmarkverletzungen, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kinder- und Jugendtraumatologie, arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie, orthopädische und traumatologische Fußchirurgie, septische Chirurgie, Rehabilitation, konservative Orthopädie und Sportmedizin, Intensivmedizin und Zentralambulanz. Das Behandlungskonzept umfasst sämtliche akuten Verletzungen und deren Folgezustände. In der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie behandeln wir vom Bänderabriss bis zum schwersten

Mehrfachverletzten, dem so genannten Polytrauma, alle Verletzungen und deren Folgen sowie degenerative Krankheitsbilder des muskuloskeletalen Systems. Für eine den neuesten wissenschaftlichen Standards entsprechende Versorgung von Verletzungen der Extremitäten, der Wirbelsäule, des Beckens sowie der Körperhöhlen stehen neben unseren qualifizierten und motivierten Beschäftigten modernste diagnostische Einrichtungen sowie eine große Anzahl an Spezialimplantaten und -instrumenten zur Verfügung. Arthroskopische Operationsverfahren für alle großen Gelenke sind etabliert. Ein breites Spektrum wiederherstellender OP-Verfahren wie Gelenkersatzoperationen, Wechsel gelockerter Endprothesen oder Extremitätenverlängerungen kommen ebenfalls routinemäßig zur Anwendung.

**2) Die Klinik für Handchirurgie und plastische Chirurgie** leistet Spitzenmedizin in den Bereichen der Handchirurgie und der plastischen Chirurgie. Der Bereich Handchirurgie behandelt Patientinnen und Patienten mit sämtlichen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen an der Hand. Schwerpunkte der Versorgung sind wiederherstellende Eingriffe nach Verletzungen mit Gewebeerlust und Korrekturen des Knochenskeletts nach fehlverheilten Brüchen. Neben der Akutversorgung aller Arten von Verletzungen ist ein weiterer Schwerpunkt die Funktionswiederherstellung der Hände unter anderem auch durch Transplantation von Nerven und Sehnen. Unser Replantationszentrum für abgetrennte Finger und Hände steht rund um die Uhr zur Verfügung. Bei der Patientenversorgung arbeitet das Fachärzteteam mit neuesten mikrochirurgischen Operationsverfahren und entsprechend moderner Ausstattung der Geräte. Der Bereich der plastischen Chirurgie ist auf die Wiederherstellung von Form und Funktion nach schweren Verletzungen und nach Tumorentfernungen spezialisiert. Zur Wiederherstellung der körperlichen Integrität kommen alle Techniken der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie zum Einsatz. Die onkologiegerechte Entfernung großer Haut- und Weichteiltumore mit sofortiger Rekonstruktion von Form und Funktion ist ein weiterer Schwerpunkt der Klinik. Hierzu werden alle modernen Rekonstruktionsverfahren wie Nah- und Fernlappenplastiken, freie, mikrochirurgische Gewebetransfers und Expanderbehandlung angeboten. **Das Zentrum für Schwerbrandverletzte** ist eines von bundesweit zwei Zentren, die neben der Behandlung von Erwachsenen auch brandverletzte Kinder versorgen – letztere in Kooperation mit der Kinderklinik im Klinikum Duisburg. Im Rahmen der häufig lebensbedrohlichen Verletzungen bei Schwerbrandverletzten kommen alle speziellen intensivmedizinischen und chirurgischen Verfahren der Hauttransplantation, des künstlichen Hautersatzes und der Kulturhauttransplantation zum Einsatz. Neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung gemäß den höchsten Standards erfahren die Patientinnen und Patienten eine intensive psychologische Betreuung. Eine enge Kooperation mit den Selbsthilfegruppen "Selbsthilfegruppe für Brandverletzte" und "Paulinchen e.V. Initiative für brandverletzte Kinder" ermöglicht zusätzlich die Bewältigung der Erlebnisse über den Klinikaufenthalt hinaus.

**3) Zu der Klinik für Schmerzmedizin** zählen eine Schmerzzambulanz und eine Schmerzstation. Erfahrene Schmerztherapeuten mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ leiten und koordinieren die interdisziplinäre Therapie. Schmerzspezialisten, Neurologen, Chirurgen und Schmerzpsychologen arbeiten zusammen mit spezialisierten Physio- und Ergotherapeuten, erfahrenen Spezialisten aus der Krankenpflege und anderen Fachtherapeuten. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung ist die Diagnostik, Therapie und Begutachtung von Neuropathischen Schmerzen (Nervenschmerzen), wie Amputationsschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates sowie Schmerzen nach Arbeitsunfällen und bei Berufserkrankungen. Die Therapieverfahren umfassen dabei medikamentöse und nichtmedikamentöse Verfahren, psychologische Verfahren, Physio- und Ergotherapie, invasive Maßnahmen und Nervenstimulationen.

**4) Die Abteilung für Neurologie** arbeitet zur begleitenden Diagnostik und Therapie nach Unfallverletzungen eng mit den chirurgischen Bereichen und dem psychologischen Dienst zusammen, insbesondere bei Schädel-Hirn-Traumen und Rückenmarkverletzungen. Diagnostiziert und behandelt werden alle neurologischen Beschwerden und Krankheiten einschließlich Symptomen aus dem Grenzgebiet zu psychiatrischen Erkrankungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt Verletzungsfolgen des zentralen und peripheren Nervensystems sowie psychosomatisch bedingten, insbesondere posttraumatischen Symptomen.

**5) Das BG Zentrum für Rehabilitation** verfolgt das Ziel: Den Patienten zu helfen, die Folgen ihrer Verletzung oder Erkrankung so gut wie möglich zu überwinden und so schnell wie möglich wieder in ein „normales“ Leben zurückzukehren. Das Leistungsspektrum umfasst orthopädische, unfall- und handchirurgische Verletzungen. Neben der berufsgenossenschaftlichen Weiterbehandlung bieten wir Leistungen der komplexen stationären Rehabilitation sowie die Reha-Abklärung an.

Jeder der vorgestellten Bereiche leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Unser Anspruch ist es, die bestmögliche Versorgung auf qualitativ höchstem Niveau zu erbringen, jeden Tag im Jahr, 24 Stunden am Tag. Als berufsgenossenschaftliche Unfallklinik sind wir Mitglied des Klinikverbunds der gesetzlichen Unfallversicherung (KUV). Die wesentliche unternehmerische Zielsetzung des KUV besteht darin, die besonderen Potentiale der Kliniken zu entfalten, sie wirtschaftlich nachhaltig zu entwickeln sowie eine flächendeckende Positionierung in der medizinischen Versorgungslandschaft vorzunehmen.

Wir hoffen, Ihnen mit unserem Qualitätsbericht Informationen zu unseren Angeboten und Kliniken zu vermitteln. Für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne auch auf unsere Internetseite [www.bgu-duisburg.de](http://www.bgu-duisburg.de). Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich weiter, sprechen Sie uns dazu bei Ihrem Aufenthalt in der BGU an oder rufen Sie an.

Ralf Wenzel  
Geschäftsführer

Prof. Dr. med. Dieter Rixen  
Ärztlicher Direktor

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Michaela Kindlein	Leitung Qualitätsmanagement	0203 7688 2130	0203 7688 442130	michaela.kindlein@bgu- duisburg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ralf Wenzel	Geschäftsführer	0203 7688 2101	0203 7681 442101	geschaeftefuhrung@bgu- duisburg.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.bgu-duisburg.de/>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510223

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 1

Fax:

0203 / 7688 - 442101

E-Mail:

info@bgu-duisburg.de

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Dieter	Rixen	Ärztlicher Direktor	0203 / 7688 - 3101	0203 / 7681 - 357	kontakt-aerzte@bgu-duisburg.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ernst	Heide	Pflegedienstleiter	0203 / 7688 - 3200	0203 / 7688 - 2583	kontakt-pflegedienst@bgu-duisburg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Johannes	Tichi	Geschäftsführer	0203 / 7688 - 2101	0203 / 7688 - 442101	geschaefstfuehrung@bgu-duisburg.de
seit 01.10.2014	Ralf	Wenzel	Geschäftsführer	0203 / 7688 - 2101	0203 / 7688 - 442101	geschaefstfuehrung@bgu-duisburg.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:  
260510223  
Art:  
freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Behandlung nach TCM-Richtlinien wird vor allem im Bereich der Rückenmarkverletzten durchgeführt
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Konzept zur Beratung und Schulung für Patienten/Rehabilitanden & Angehörige (z. B. Beratungen des Sozialdienstes, Heilmittelberatung, Kraftfahrzeugberatung); Veranstaltungen z. B. lebenslange Nachsorge für Patienten mit Rückenmarkverletzungen
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Übung zur Verbesserung der Atmung bei Atemwegs- und Lungenerkrankungen, prä- und postoperativ zur Verbesserung der Lungenfunktion

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP06	Basale Stimulation	Therapie zur Stimulation der Wahrnehmungsqualitäten, z. B. bei Wachkoma, Apallisches Syndrom
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Berufsspezifische Belastungstherapie, gezieltes Training zur Erreichung des Fähigkeitsprofils; Arbeitstherapie, Arbeitsproben
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Beratung durch Rehamanager der Berufsgenossenschaften, Rehaberater der Arbeitsagenturen. Bearbeitung von Reha-Anträgen einschl. Frührehabilitation
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Sterbebegleitung entsprechend der Glaubensrichtung, Begleitung von Angehörigen
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	2 Bewegungsbäder mit Gruppenbehandlungen durch Therapeuten; zusätzliches Kursangebot für Beschäftigte und die Öffentlichkeit: "Gesundheit in Aktion": <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html">http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html</a>
MP57	Biofeedback-Therapie	Schmerzreduzierende Therapie, Maßnahmen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Therapie bei zentralen Bewegungsstörungen für Erwachsene
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsberatung und -schulung im Rahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention; regelmäßige Gruppenschulungen (Patienten und Angehörige) und Einzel-/Gruppenberatungen; umfangreiche Beratungsunterlagen; LZBs. Schulung zur Ernährungskorrektur
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Beratung und Organisation nachstationärer Versorgung in den Bereichen ambulante häusliche Pflege, ambulante Rehabilitation, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, Hospiz, Wohngemeinschaften; Kontakt zu Rehaberatern der Arbeitsagenturen; Bearbeitung von Reha-Anträgen einschl. Frührehabilitation
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Individuelle Anfertigung von Schienen, Test/Screening zur Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL), computergestützter Arbeitssimulator, Work-Hardening zum arbeitsplatzspezifischen Belastungstraining
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	regelmäßige Fallbesprechungen mit den Zielen Verweildauer steuern, Dokumentation und Systempflege verbessern
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Behandlung zur Unterstützung der Bewegungsabläufe wird durchgeführt von speziell ausgebildeten Therapeuten
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Übungen mit Bleistift und Papier sowie computergestützten Programmen / Systemen
MP21	Kinästhetik	Durch Teilnahme an dem Grundkurs Kinästhetik verfügt die Mehrheit der Beschäftigten über die Kompetenz, die eigene Bewegung gesund und flexibel einzusetzen und die Patientinnen und Patienten in ihrer Bewegungskompetenz gezielt zu unterstützen und zu fördern; Schulungen für interessierte Angehörige.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	ausgebildeter Kontinenz- und Stomaberater; individuelle Beratung und Anleitung zum intermittierenden Selbstkatheterismus; Informationsbroschüren



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/ Bibliotherapie	Kreativtherapie im Rahmen der psychosozialen Betreuung
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Förderung des Lymphflusses; die Masseure und Physiotherapeuten sind speziell ausgebildete Lymphdrainagetherapeuten
MP25	Massage	Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, klassische Massage
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot kann über einen externen Anbieter vermittelt werden; auf Anforderung
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Osteopathie und manuelle Therapie werden von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten angeboten
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Vermittlung schulpflichtiger Patientinnen und Patienten sowie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden an die Sonnenschule Duisburg
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, TENS
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Krankengymnastik am Gerät, medizinische Trainingstherapie, Gruppenbehandlung in der Sporttherapie; alle Leistungen der Physiotherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm Gesundheit in Aktion, <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention.html">www.bgu-duisburg.de/praevention.html</a>
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Spezielle neurophysiologische Behandlungstechnik; Durchführung durch speziell fortgebildetes Personal
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychologische und psychotherapeutische Angebote durch Kooperation mit niedergelassenen Psychologen
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulen gymnastik	Rückenschule in Einzel- und Gruppentherapie nach Wirbelfrakturen; zusätzliches Kursangebot über Gesundheit in Aktion: <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html">http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html</a>
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerztherapie, postoperative Schmerztherapie und Akutschmerzdienst durch die Klinik für Schmerzmedizin; ausgebildete Pain Nurses sind in der Klinik tätig
MP63	Sozialdienst	Beratung Sozialgesetzbuch II, V, VI, VII, IX, XI, XII
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Hausmesse: Wohnumfeld- und Hilfsmittelberatung; Patiententag EPZ; WAZ Medienforum
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratung, z. B. zum Umgang bei resistenten Keimen, Schulung zur Händehygiene; Prothesentraining; Rollstuhltraining
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Yoga, Feldenkrais, autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Biofeedback
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Sport- und Bewegungstherapie durch Diplom-Sportlehrer und Gymnastiklehrerin
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Logopäden
MP45	Stomatherapie/-beratung	Ausgebildeter Kontinenz- und Stomaberater in der Abteilung für Rückenmarkverletzte
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Behandlung nach TCM-Richtlinien wird durchgeführt

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Abklärung des Hilfsmittelbedarfs und Beratung sowie ggf. individuelle Herstellung durch Ergo- und Physiotherapie in Zusammenarbeit mit der Orthopädietechnik vor Ort
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Vojtatherapie für Erwachsene
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Anwendungen mit Eis, Quark, Fango
MP51	Wundmanagement	Klinikweites Konzept zum Wundmanagement, ausgebildete Wundtherapeuten und Wundassistenten im pflegerischen und ärztlichen Dienst tätig; individuelle Wundberatung adaptiert an die vorausgegangene Wundbehandlung, angepasst an die Ressourcen des Patienten
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, z. B. Paulinchen–Initiative für Brandverletzte Kinder e.V., Selbsthilfegruppe für Brandverletzte, Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V., Abenteuer Aufwind, Beinamputiert - was geht?; Stammtisch für Querschnittsgelähmte; Peer Verfahren
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Vermittlung der Heimplätze und ambulanten Pflegeeinrichtungen; Kontakt über den Sozialdienst

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Die Kapelle auf dem Außengelände ist für alle Glaubensrichtungen täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr zur Andacht geöffnet. Es finden regelmäßige Sonntags-Gottesdienste statt.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Täglich sind schweinefleischfreie Kost und vegetarische Kost im Angebot. Vegane Kost ist möglich. Wunschkost, Nahrungsanreicherung und Nährwertberechnungen auf Anforderung sind obligat.		geltender Verpflegungskatalog ist im Intranet hinterlegt sowie auf jeder Station vorhanden; Kostformen, die nicht hinterlegt sind, können via Sonderanforderung bestellt werden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Ein-Bett-Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Begrüßung durch Ehrenamtliche, Besuchsdienst, Begleitung bei Spaziergängen, Besorgungen, Begleitung von Rollstuhlfahrer/-innen zu Fußballspielen, Angebot von Spielen, Kommunionhelfer/-innen, Patientenbücherei
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max.)		kostenfreies Fernsehgerät an jedem Bett

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Jede Station verfügt über einen Aufenthaltsraum. Das Bistro am Haupteingang mit Sitzplätzen und Tischen ist täglich geöffnet.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Beratung und Schulungen z. B. zu Hygienethemen
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max.)		Internet kann über ein Kabel (erhältlich im Bistro) empfangen werden. Laptops können für 5,- € pro Tag geliehen werden
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 8,00 EUR pro Tag		Parkpauschale für Rehabilitanden und Rehabilitandinnen 30,- € für vier Wochen. Tageshöchstsatz von 8,-€ für Patientinnen und Patienten. Alle weiteren: 0,5 € für die erste Stunde, anschließend 0,5 € für jede weitere halbe Stunde
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max.)		kostenfreier Rundfunkempfang an jedem Bett
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Zwei medizinische Bewegungsbäder stehen zur Verfügung. Nutzung gegen Rezept oder mit einer 10er-Karte (erhältlich in der Physiotherapie)
NM42	Seelsorge			Gespräche mit Patientinnen/Patienten, Angehörigen, Beschäftigten; Mitarbeit im Ethikkomitee; Gottesdienste in der Klinikkapelle, Kommunion und Krankensalbung auf Wunsch im Zimmer, 24-stündige Rufbereitschaft

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	0,00 EUR pro Tag (max.) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei e eingehenden Anrufen		An jedem Bett steht ein eigenes Telefon zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Die Unterbringung von Begleitpersonen ist grundsätzlich möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Jedem Patienten steht ein Wertfach, Wahlleistungspatienten ein Tresor zur Verfügung.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Zusammenarbeit mit diversen Selbsthilfegruppen, z. B. Abenteuer Aufwind, Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e. V., Selbsthilfegruppe für Brandverletzte, Paulinchen - Initiative für Brandverletzte Kinder e.V.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Zwei-Bett-Zimmer verfügen über eigene Nasszellen

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	WCs
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Über den hausinternen Dolmetscherdienst können kurzfristig Beschäftigte mit Fremdsprachenkenntnissen angefragt werden: Englisch, Belgisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch/Kroatisch, Türkisch

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	auf Anforderung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	auf Anforderung
BF24	Diätetische Angebote	Patientinnen und Patienten mit Lebensmittelunverträglichkeiten, Intoleranzen, Allergien erhalten eine auf die individuelle Situation angepasste Verpflegung. Begleitend können Diät- und Ernährungsberatung angefordert werden.
BF25	Dolmetscherdienst	Über ein externes Dolmetscherbüro werden vereidigte Dolmetscher und Dolmetscherinnen angefragt; im Intranet der Klinik existiert eine Dolmetscherliste
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Gebärdendolmetscher und Gebärdendolmetscherinnen können kurzfristig hinzugezogen werden
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Werden nach Bedarf bestellt und kurzfristig zur Verfügung gestellt
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter bis 275 kg sind vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Interne Erhebung der Barrierefreiheit im Rahmen der Sicherheitsbegehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	OP-Tische tragen Kapazität bis 300 kg; 1 OP-Tisch belastbar bis 400 kg
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Röntgentische tragen Kapazität bis 230 kg
BF09	Rollstuhlgerrecht bedienbarer Aufzug	Die Hauptaufzüge sind rollstuhlgerrecht bedienbar
BF08	Rollstuhlgerchter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Die Cafeteria, das Bistro, die Patientenbücherei und der Raum zur Fußballübertragung sind rollstuhlgerrecht
BF10	Rollstuhlgerchte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Im Haus befinden sich rollstuhlgerchte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	bspw. Sitzwaage und Adipositasmanschetten sind vorhanden

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	Eine regelmäßige Betreuung von Doktoranden findet statt
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. med. Rixen, ärztlicher Direktor, hat die Lehrerlaubnis im Fach Chirurgie an der Universität Witten/Herdecke Prof. Dr. med. Maier, Chefarzt der Klinik für Schmerzmedizin, hält Vorlesungen an der Ruhr-Uni Bochum und ist Verantwortlicher für die Interdisziplinäre Ringvorlesung Schmerzmedizin
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Die BGU Duisburg ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift "Trauma und Berufskrankheit", die im Springer Verlag erscheint
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Initiierung und Leitung diverser multizentrischer Studien Prof. Dr. Maier, Chefarzt der Klinik für Schmerzmedizin, gehört zum Steering Committee verschiedener nationaler / europäischer Konsortien und leitet CERTKOM e.V. zur Zertifizierung von Krankenhäusern für eine qualifizierte Schmerztherapie.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	In Zusammenarbeit mit dem BG-lichen Universitätsklinikum Bochum finden drei Studien statt (Validierung von Testungen der Handfunktion bei Schmerzpatienten/Sensorische Profile bei Querschnittsverletzung/Druckhyperalgie bei Fußschmerzen und CRPS).
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Studierendenausbildung wird in der BGU Duisburg nach entsprechender Voranmeldung angeboten

### 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Kooperation mit Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) - Fachschule für Gesundheit in Krefeld
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Anteilseigner der Schule für Physiotherapie e.V. Duisburg; Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Kooperation mit der Medical School academia chirurgica GmbH in Düsseldorf

## ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

237 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5661

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

37683

### ***A-11 Personal des Krankenhauses***

#### **A-11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	62,5 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	44,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

#### **A-11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	229,4 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	6,9 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	13,9	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	4	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	8,1	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	11,8	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	44,9	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	45,5	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,4	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,7	

### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1 Personen	Kooperation mit einem externen Krankenhaustygeniker der Universität Düsseldorf
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Die Stabsstelle Hygiene- und Gesundheitsmanagement koordiniert Projekte und Aktionen zur Krankenhaustygiene

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Hygienebeauftragte in der Pflege	19 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Ärztlicher Direktor

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Diplom Pflegemanagerin, Total Quality Managerin Michaela Kindlein	Leitung Qualitätsmanagement	0203 7688 2130	0203 7688 442130	michaela.kindlein@bgu-duisburg.de	Großenbaumer Allee 250 47249 Duisburg	Projekt-, Change- und Prozessmanagement, Interne Audits, Zertifizierungen, Klinisches Risikomanagement, Ideenmanagement
Claudia Kästner	Qualitätsmanagementbeauftragte Akutbereich	0203 7688 2132	0203 7688 442130	claudia.kaestner@bgu-duisburg.de	Großenbaumer Allee 250 47249 Duisburg	Kundenbefragungen (Patienten, Einweiser etc.), Rückmelde- / Beschwerdemanagement, Erstellung gesetzlicher Qualitätsbericht, Pflege des Qualitätsmanagementhandbuchs, Prozessdokumentation

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Qualitätsmanagementbeauftragte (TÜV) Claudia Sonnleitner	Qualitätsmanagementbeauftragte Reha-Bereich	0203 7688 2130	0203 7688 442130	claudia.sonnleitner@bgu-duisburg.de	Großenbaumer Allee 250 47249 Duisburg	Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und Strukturen im BGZR, Schnittstellenmanagement zu an der Rehabilitation beteiligten Bereichen

### *A-13 Besondere apparative Ausstattung*

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Patientinnen und Patienten, Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, Besucherinnen und Besucher, Einweiser, Lieferanten und Kooperationspartner können z. B. über ausliegende Rückmeldebögen und das Internetkontaktformular Lob und Verbesserungsvorschläge formulieren.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	Die Verfahrensanweisung zum Rückmeldemanagement regelt auch den Umgang mit Beschwerden und ist für alle Beschäftigten verbindlich. Auswertungen werden in der QM-Konferenz mit der Klinikleitung besprochen und Maßnahmen vereinbart.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Zeitziele für Beschwerden sind festgelegt. Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer erhalten innerhalb von max. 7 Arbeitstagen eine Antwort. Im Durchschnitt erhalten sie innerhalb 1 Arbeitstages bereits Antwort.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	meinung@bgu- duisburg.de	Anonyme Hinweise sind jederzeit telefonisch oder schriftlich möglich und werden vertraulich behandelt. meinung@bgu-duisburg.de Tel. 0203 7688 2132
Patientenbefragungen	Ja	Eine schriftliche Patientenbefragung wird einmal jährlich mit einem unabhängigen Forschungsinstitut durchgeführt. Eine Stichprobe von ehemaligen Patienten erhält einen Fragebogen zugeschickt. Die Befragung ist anonym, es sind keine Rückschlüsse auf die Patienten möglich. Die Ergebnisse werden mit den Beschäftigten besprochen und Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenzufriedenheit werden abgeleitet.
Einweiserbefragungen	Ja	Der Rettungsdienst wird kontinuierlich befragt. Die nächste Einweiserbefragung wird in 2014 durchgeführt.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Pflegemanagerin, Total Quality Managerin Michaela Kindlein	Großenbaumer Allee 250 47249 Duisburg	0203 7688 2130	0203 7688 442130	meinung@bgu-duisburg.de

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Pflegemanagerin, Total Quality Managerin	Michaela	Kindlein	0203 7688 2130	0203 7688 442130	meinung@bgu-duisburg.de

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Schmerzmedizin

#### ***B-[1].1 Name [Klinik für Schmerzmedizin ]***

Klinik für Schmerzmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3753

Hausanschrift:

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 3471

Fax:

0203 / 7688 - 443471

E-Mail:

[schmerzmedizin@bgu-duisburg.de](mailto:schmerzmedizin@bgu-duisburg.de)

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/schmerzmedizin.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Christoph, Maier	Chefarzt	0203 / 7688 - 3471 <a href="mailto:schmerzmedizin@bgu-duisburg.de">schmerzmedizin@bgu-duisburg.de</a>	Birgitt Sust	KH-Arzt
Dr. med., Mike, Papenhoff	Stellvertretender Chefarzt	0203 / 7688 - 3473 <a href="mailto:schmerzmedizin@bgu-duisburg.de">schmerzmedizin@bgu-duisburg.de</a>	Birgitt Sust	KH-Arzt

#### ***B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Schmerzmedizin ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Schmerzmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Behandlung von chronischen Schmerzen	Behandlung des gesamten Spektrums von chronischen Schmerzen ambulant und stationär nach den Anforderungen für die multimodale stationäre Therapie
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von CRPS
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Schmerzmedizin	Kommentar / Erläuterung
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VP00	Psychosomatische Grundversorgung	Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin
VN23	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Schmerzmedizin ]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Schmerzmedizin ]***

Vollstationäre Fallzahl:

148

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M25	39	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M89	32	Sonstige Knochenkrankheiten
M79	24	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
G54	13	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
M54	8	Rückenschmerzen



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M19	5	Sonstige Arthrose
T87	5	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M75	< 4	Schulterläsionen
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R51	< 4	Kopfschmerz

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	121	Multimodale Schmerztherapie
8-91b	15	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
9-410	9	Einzeltherapie
9-411	7	Gruppentherapie
8-985	4	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-910	< 4	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-85b	< 4	Anwendung von Blutegeln zur Sicherung des venösen Blutabstroms bei Lappenplastiken oder replantierten Gliedmaßenabschnitten
8-911	< 4	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-916	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leisten	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,5 Vollkräfte	59,20000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,5 Vollkräfte	59,20000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Weiterbildungsbefugnis

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,7 Vollkräfte	40,00000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,4 Vollkräfte	105,71428	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[2] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

### ***B-[2].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]***

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 3101

Fax:

0203 / 7681 - 357

E-Mail:

kontakt-aerzte@bgu-duisburg.de

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Dieter, Rixen	Chefarzt	0203 / 7688 - 3101 kontakt-aerzte@bgu-duisb urg.de	Gisela Englert	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VK32	Kindertraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Angiographie, Arthrographie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VK29	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	
VN20	Spezialsprechstunde	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ]***

Vollstationäre Fallzahl:

4587

Teilstationäre Fallzahl:

0



## ***B-[2].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S82	379	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	223	Fraktur des Unterarmes
M86	211	Osteomyelitis
S42	198	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S83	196	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	181	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M84	181	Veränderungen der Knochenkontinuität
T84	145	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S32	131	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M19	129	Sonstige Arthrose
S72	122	Fraktur des Femurs
S92	116	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S06	103	Intrakranielle Verletzung
M25	102	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M75	95	Schulterläsionen
M17	90	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S22	81	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
G82	63	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
L89	62	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M24	50	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S43	46	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
T81	41	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S46	37	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S76	31	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
M65	29	Synovitis und Tenosynovitis
M22	28	Krankheiten der Patella
M96	27	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M00	25	Eitrige Arthritis
S13	24	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S14	23	Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe

## ***B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	1039	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-787	1020	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-780	809	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-916	780	Temporäre Weichteildeckung
9-410	472	Einzeltherapie
5-800	437	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-794	382	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-812	373	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-782	357	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-930	337	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-790	330	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-390	303	Lagerungsbehandlung
5-869	296	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-786	291	Osteosyntheseverfahren
8-800	287	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-810	269	Arthroskopische Gelenkrevision
8-976	250	Komplexbehandlung bei Querschnittlähmung
5-793	246	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	246	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-783	227	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	226	Knochentransplantation und -transposition
5-811	222	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-900	191	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-850	184	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-190	162	Spezielle Verbandstechniken
5-813	159	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-83b	155	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-892	152	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-200	129	Native Computertomographie des Schädels
8-987	128	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

## ***B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>•Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>•Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>•Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>•Endoprothetik (VO14)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•Notfallmedizin (VC71)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>•Spezialprechstunde (VO13)</li> <li>•Spezialprechstunde (VN20)</li> <li>•Spezialprechstunde (VC58)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•Traumatologie (VO21)</li> <li>•Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VN20)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VN20)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>• Notfallmedizin (VC71)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	103	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	86	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	44	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-697	8	Diagnostische Arthroskopie
5-810	7	Arthroskopische Gelenkrevision
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-813	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodese
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

### ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[2].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	38 Vollkräfte	120,71052	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	25 Vollkräfte	183,48000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
AQ62	Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis
ZF40	Sozialmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
ZF44	Sportmedizin	Weiterbildungsbefugnis

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	187,4 Vollkräfte	24,47705	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	6,9 Vollkräfte	664,78260	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[3] Fachabteilung Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte**

### ***B-[3].1 Name [Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte]***

Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1900

Hausanschrift:

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 3116

Fax:

0203 / 7688 - 443116

E-Mail:

handchirurgie@bgu-duisburg.de

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/hand-plastische-chirurgie-zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Heinz Herbert, Homann	Chefarzt	0203 / 7688 - 3116 handchirurgie@bgu-duisb urg.de	Beate Koerfer	KH-Arzt
Dr. med., Franz, Jostkleigrewe	Chefarzt	0203 / 7688 - 3116 handchirurgie@bgu-duisb urg.de	Beate Koerfer	KH-Arzt

### ***B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

***B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC00	Behandlung von brandverletzten Kindern	In Kooperation mit der Kinderklinik des Klinikum Duisburgs
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC00	Defektdeckung mit freien Lappenplastiken	
VD12	Dermatochirurgie	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VC00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte	Kommentar / Erläuterung
VC00	Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC00	Intensivbehandlung bei Replantation nach Amputationsverletzungen	
VC00	Intensivbehandlung nach mikrochirurgischen und angeschlossenen freien Lappenplastiken	
VC00	Korrektureingriffe bei Achselfehlstellungen und Falschgelenken am Handskelett	
VC00	Korrekturoperationen bei angeborenen Fehlbildungen	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VC00	Kulturlaut zum Hautersatz bei Brandverletzungen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC00	Mikrochirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC00	Narbenkorrekturen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA15	Plastische Chirurgie	
VC00	Rekonstruktionen mit Nerventransplantationen	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VO17	Rheumachirurgie	
VC00	Spezialbehandlung von Brandverletzten aller Schweregrade einschließlich Rehabilitation	
VC69	Verbrennungschirurgie	

***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für  
Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte]***

Vollstationäre Fallzahl:

1867

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S62	158	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M72	154	Fibromatosen
G56	90	Mononeuropathien der oberen Extremität
M18	89	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M19	84	Sonstige Arthrose
L90	71	Atrophische Hautkrankheiten
S63	69	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	66	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M84	58	Veränderungen der Knochenkontinuität
S64	53	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	49	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
M25	46	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M24	33	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	33	Synovitis und Tenosynovitis
S52	27	Fraktur des Unterarmes
T20	26	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
T24	26	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
M86	25	Osteomyelitis
T21	25	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T23	24	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
L97	23	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
S61	21	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S65	20	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T81	20	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M66	16	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
T87	16	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T22	15	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L02	13	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M15	13	Polyarthrose
M79	13	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

### ***B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	1196	Mikrochirurgische Technik
5-983	276	Reoperation
5-840	243	Operationen an Sehnen der Hand
5-916	217	Temporäre Weichteildeckung
5-056	180	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-842	160	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-896	148	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-786	134	Osteosyntheseverfahren
5-902	134	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-895	128	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	125	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-787	124	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-783	117	Entnahme eines Knochentransplantates
5-782	115	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-892	110	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-847	100	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-901	97	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-784	95	Knochentransplantation und -transposition
5-894	95	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-869	91	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-921	89	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-863	84	Amputation und Exartikulation Hand
5-925	80	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
5-849	74	Andere Operationen an der Hand
1-697	72	Diagnostische Arthroskopie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-900	67	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-190	65	Spezielle Verbandstechniken
5-795	64	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-841	64	Operationen an Bändern der Hand
5-905	64	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

### ***B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 170b SGB V			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Athroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>• Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>• Dermatochirurgie (VD12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</li> <li>• Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Korrekturoperationen bei angeborenen Fehlbildungen (VC00)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>•Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• („Sonstiges“) (VC00)</li> <li>• („Sonstiges“) (VC00)</li> <li>• („Sonstiges“) (VC00)</li> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Dermatochirurgie (VD12)</li> <li>•Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•Rheumachirurgie (VO17)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VC00)</li> <li>•Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	131	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	121	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	99	Operationen an Bändern der Hand
5-787	90	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-849	57	Andere Operationen an der Hand
1-697	27	Diagnostische Arthroskopie
5-790	22	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-842	16	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-863	10	Amputation und Exartikulation Hand
5-845	9	Synovialektomie an der Hand
5-903	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-041	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-782	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-045	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-046	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

### ***B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	124,46666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11 Vollkräfte	169,72727	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	Weiterbildungsbefugnis
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,6 Vollkräfte	57,26993	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	933,50000	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[3].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		Externe Psychologen werden bei Bedarf konsiliarisch eingebunden.
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[4] Fachabteilung Abteilung für Neurologie**

### ***B-[4].1 Name [Abteilung für Neurologie]***

Abteilung für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Hausanschrift:

Großenbaumer Alle 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 3151

Fax:

0203 / 7688 - 443151

E-Mail:

neurologie@bgu-duisburg.de

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/weitere-medizinische-bereiche/neurologie.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Diede, Landsberg	Chefärztin	0203 / 7688 - 3151 neurologie@bgu-duisburg. de	Sylvia Raeth	KH-Arzt

### ***B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### ***B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Neurologie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN00	Abklärung und Behandlung von Verletzungen des zentralen und peripheren Nervensystems	
VN00	Diagnostik und Einleitung der Behandlung neurologischer Erkrankungen bei Unfallverletzten	
VN00	Diagnostik und Einleitung der Behandlung psychischer Unfallfolgen	
VN00	Gutachtenerstellung für Berufsgenossenschaften, Gerichte und Versicherungen	

### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Neurologie]***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].5 Fallzahlen [Abteilung für Neurologie]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[4].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-205	163	Elektromyographie (EMG)
1-206	155	Neurographie



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	153	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	43	Elektroenzephalographie (EEG)
1-204	7	Untersuchung des Liquorsystems

### ***B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

### ***B-[4].11 Personelle Ausstattung***

#### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## **B-[5] Fachabteilung BG Zentrum für Rehabilitation**

### ***B-[5].1 Name [BG Zentrum für Rehabilitation ]***

BG Zentrum für Rehabilitation

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Hausanschrift:

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

Telefon:

0203 / 7688 - 3110

Fax:

0203 / 7688 - 443110

E-Mail:

rkos@bgu-duisburg.de

Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/bg-zentrum-fuer-rehabilitation.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Barbara, Herbst	Leitende Ärztin	0203 / 7688 - 3509 rkos@bgu-duisburg.de	Manuela Renk	KH-Arzt

### ***B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen***

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

***B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [BG Zentrum für Rehabilitation ]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich BG Zentrum für Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich BG Zentrum für Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VI39	Physikalische Therapie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

#### ***B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [BG Zentrum für Rehabilitation ]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[5].5 Fallzahlen [BG Zentrum für Rehabilitation ]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Im BG Zentrum für Rehabilitation wurden im Jahr 2012 5.193 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden behandelt.

#### ***B-[5].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M25	772	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M89	23	Sonstige Knochenkrankheiten
Z44	22	Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M19	13	Sonstige Arthrose
M79	12	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M24	11	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M54	9	Rückenschmerzen
G82	7	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
M95	7	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
R26	6	Störungen des Ganges und der Mobilität
M84	5	Veränderungen der Knochenkontinuität
R42	5	Schwindel und Taumel
T87	5	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
F07	4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G56	4	Mononeuropathien der oberen Extremität
M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M21	4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M23	4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M47	< 4	Spondylose
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
R51	< 4	Kopfschmerz
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
Z46	< 4	Versorgen mit und Anpassen von anderen medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-563	732	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung
9-410	37	Einzeltherapie
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-83a	< 4	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-976	< 4	Komplexbehandlung bei Querschnittlähmung

### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•BG Fallkonferenzen zur Rehaplan-Fortschreibung (VX00)</li> <li>•BGSW-Sprechstunde (VX00)</li> <li>•Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) (VX00)</li> <li>•Schuhsprechstunde (VX00)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>•Sprechstunde für Exoprothetik (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja



## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		6 Ärztinnen und Ärzte sind im BG Zentrum für Rehabilitation tätig.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		3 Fachärztinnen und Fachärzte sind im BG Zentrum für Rehabilitation tätig.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	

### B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen werden konsiliarisch bei der Rehabilitation eingebunden.
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### *C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### *C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V*

trifft nicht zu / entfällt

### *C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung*

Leistungsbereich	Operationen an den Bauchorganen
Bezeichnung des Qualitätsindikators	16.1 - Patienten mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 4)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,13%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,13%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	32.1 - Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (nicht bei Fraktur, nach SQG 17/2), Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 27)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG

Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 0,22%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,22%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	33.1 - Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und Komponentenwechsel (nach SQG 17/3), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 9)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 1,71%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,71%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	34.1 - Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (nach SQG 17/5), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 51)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 0,11%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,11%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	35.1 - Knie-TEP-Wechsel / Komponentenwechsel (nach SQG 17/7), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zaehler: 0, Nenner: 22)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 0,33%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,33%

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	38.1 - Schenkelhalsfraktur (Alter > 19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 41)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 5,4%
Vergleichswerte	Erwartungswert: 2,7%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	38.2 - Pertrochantäre Fraktur, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 2,8% (Zähler: 1, Nenner: 36)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 4,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,17%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	47.1-Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 14,0% (Zähler: 13, Nenner: 93)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2013
Referenzbereiche	Bundesreferenz-wert: 34,4%
Vergleichswerte	Ziel: < 34,4%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädie & Unfallchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am Traumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

Ergebnis	Teilnahme am Traumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
Messzeitraum	2013
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	44 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	31 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))